

GALERIE KARSTEN GREVE



CLAIRE MORGAN

I only dared to touch you once I knew that you were dead

1. September – 28. Oktober 2023

Pressedossier

GALERIE KARSTEN GREVE

Zitate der Künstlerin

"Das Leben kann schön und schrecklich sein. Jedes Lebewesen befindet sich in diesem konstanten Zustand des Übergangs. Mich fasziniert das simultane Gefühl von spiritueller Verbundenheit und unangenehmem Eindringen, das durch das Bewusstsein unserer Verbundenheit und unserer Verletzlichkeit entsteht."

.....

"Meine Arbeit konzentriert sich darauf, wie wir Menschen den Rest der Umwelt wahrnehmen und mit ihr interagieren, und darauf, dass wir nicht bereit sind, unseren völligen Mangel an Autonomie oder Kontrolle anzuerkennen. Ich betrachte den Menschen als Tier und die Komplexität unserer intellektuellen Entfremdung von der Natur, die uns ernährt. Wir verhalten uns wie individuelle Wesen mit festen Identitäten, aber die Realität ist nicht so klar. Das "Ich", das ich vor ein paar Tagen noch war, gibt es nicht mehr."

GALERIE KARSTEN GREVE



Claire Morgan in ihren Studio 2023. © Claire Morgan Studio / Foto: John McKenzie Courtesy Galerie Karsten Greve Köln, Paris, St. Moritz

Biografie

Claire Morgan wurde 1980 in Belfast, Nordirland, geboren. Sie studierte Bildhauerei an der Northumbria University in Newcastle, UK. In ihren Arbeiten setzt sich die Künstlerin mit den elementaren Bedingungen des Menschen innerhalb seines Lebensraumes auseinander und zeigt die Unmöglichkeit auf, die Komplexität von Leben und Tod zu erfassen: *“Exploring the physicality of animals, death, and illusions of permanence in the work is my way of trying to come to terms with these things myself.”* Anmut und Schönheit, aber auch Sinnlosigkeit und Horror sind in ihren Installationen und Zeichnungen präsent. Poetisch und irritierend zugleich bringt sie damit die Ambivalenz des Lebens in ihren Werken zum Ausdruck. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt, etwa 2021 in der Retrospektive „Joy in the Pain“ im Saarlandmuseum Moderne Galerie, Saarbrücken, sowie im Horniman Museum in London (2019), im Art Museum in Nashville (2017) sowie im Het Noordbrabants Museum in Den Bosch (2016). Ihre Arbeiten sind Teil bedeutender öffentlicher und privater Sammlungen, wie dem Centre Pompidou und der Fondation Guerlain, Paris, der Stiftung Saarländischer Kulturbesitz sowie der Stiftung Kunst und Natur, Nantesbuch / Bad Homburg. Im Jahr 2019 wurde sie mit dem 12. Prix de Dessin der Fondation d'art contemporain Florence & Daniel Guerlain ausgezeichnet. Claire Morgan wird seit 2010 von der Galerie Karsten Greve vertreten. Sie lebt und arbeitet in Gateshead, UK.

GALERIE KARSTEN GREVE



Strung Out, 2023, Wachs, menschliches Haar, Federn, Mischtechnik, in Vitrine 45 x 45 x 6 cm, Vitrine: 187 x 87 x 68 cm

CLAIRE MORGAN

I only dared to touch you once I knew that you were dead

1. September – 28. Oktober 2023

Vernissage am Freitag, 1. September, 17 – 21 Uhr

Verlängerte Öffnungszeiten während der **DC Open Galleries 2023**:

Freitag, 1. September, 10 - 21 Uhr

Samstag, 2. September, 10 - 19 Uhr

Sonntag, 3. September, 13 - 17 Uhr

„Ich suche in meinen Arbeiten nach einer anderen Art von Intimität.“ - Claire Morgan, 2023

Die Galerie Karsten Greve freut sich, im Rahmen der diesjährigen DC Open Galleries die fünfte Einzelausstellung der Künstlerin Claire Morgan in Köln zu präsentieren. *„I only dared to touch you once I knew that you were dead“* stellt die erste figurative Werkgruppe der Künstlerin aus, in der neben Tieren auch weibliche Figuren die zentralen Protagonisten stellen, verwoben in einer sich durch den Ausstellungsraum entfaltenden, fragmentierten Erzählung. In fast 30 neuen Arbeiten der Malerei, Installation, Plastik, Zeichnung und Grafik, erkundet die Ausstellung unsere Angst vor dem Unbekannten und dem Kontrollverlust.

Die Ausstellung erweitert Claire Morgans künstlerisches Vokabular, das bisher durch filigrane Kompositionen aus Pflanzensamen, Insekten, Präparaten und buntem Plastikmüll geprägt war, um die Präsenz des Menschen. Skulpturen aus Wachs, Textilien, Tierhaut und Haaren stehen im Mittelpunkt dieser neuen Werkgruppe der Gebürtigen Irin, ebenso wie ambitionierte, großformatige Pastellarbeiten, die die Beziehungen zwischen Mensch und Tier darstellen.

„Die dargestellten Figuren sind Orte der Bedeutung, der Verletzlichkeit, und der Handlungsfähigkeit, die bewusst die abgenutzte Trope des Körpers als Medium herausfordern. Die dargestellten Beziehungen zwischen den Spezies deuten auf eine potenzielle Neudefinition hin, wie wir mit uns selbst, miteinander und mit unserer Umwelt umgehen.“

Das Bild der einen Fuchs haltenden Frau hat sich über viele Jahre entwickelt. Claire Morgan interessieren die fiktiven Geschichten, die wir uns ausdenken, um uns selbst zu schützen, ebenso wie unsere Unterwerfung gegenüber anderen als Folge auf diese Geschichten.

GALERIE KARSTEN GREVE

„Ich versuche nicht, den Tierhäuten die Illusion von Leben einzuhauchen, noch verschleierte ich ihren unvollkommenen Zustand. Ich navigiere durch unsere Bruchstellen, die Spannung zwischen Verletzlichkeit und Macht, zwischen Gemeinschaft und Kolonialisierung. Es beschwört das Zeitalter des Massensterbens herauf, in das wir eintreten, bezieht uns alle mit ein und lädt uns ein, über unsere eigene Rolle in diesem kollektiven Akt der Zerstörung nachzudenken.“

In jedem Werk finden sich Spuren von Zeitlichkeit, die sich in der direkten Auseinandersetzung mit vielseitigen Techniken und Werkstoffen zeigen. Morgans Arbeitsschritte definieren sich durch Wiederholung und Schichtung der gestalterischen Mittel der Druckgrafik, der Handschrift, plastischen Arbeiten mit Ton, dem Vernähen vorgefundener Textilien, dem Einstechen von Wachs zum Einbetten von Haaren und beobachtendem Zeichnen. Dieses langsame Entfalten von Zeitlichkeit manifestiert sich in einem Concertina-Buch, in von der Decke hängenden, unvollkommenen Wesen, in prekären Rhythmen welche die zyklischen Kräfte der Natur widerspiegeln. Reich pigmentiertes, buttriges Pastell zeichnet Fleisch auf freiliegendes Holz. Papier wird bemalt und von Hand gefaltet, um dessen Körperlichkeit zu enthüllen. Fragmentierte Federn und Fell werden mit Fäden zusammengebunden. Geformter und bearbeiteter Ton und Bienenwachs besitzen eine Leuchtkraft und Zartheit, die im Kontrast mit den tierischen Materialien stehen. Neben der instinktiven physischen Anziehungskraft von Wachs wird seine Bedeutung durch die lange Tradition als plastisches Material verstärkt. Die Verwendung in frühen anatomischen Wachsarbeiten von Frauenkörpern und in Präparationsverfahren sind für die Künstlerin von besonderem Interesse, genauso wie Edgar Degas' *Kleine vierzehnjährige Tänzerin* (1878-81, National Gallery of Art, London), nicht nur aufgrund der herkömmlichen Materialien, sondern auch aufgrund der Fragilität und, letztlich, der Entbehrlichkeit des Subjekts.

Das Zentrum der Ausstellung, auf das thematisch sämtliche Werke aufbauen, ist das Buch *I only dare to touch you once I knew that you were dead*. Entstanden in einer Auflage von drei Exemplaren ist es das Ergebnis einer Phase des Experimentierens mit Grafik und Schrift der Künstlerin. Die Publikation setzt sich aus sieben Zeichnungen und zwei handschriftlichen Texten zusammen und beschäftigt sich mit unserem Handeln und den daraus resultierenden Konsequenzen, mit Hoffnung und Realität, gelebtem Leben und gestohlenem Leben.

Zu den kleinen Arbeiten aus Wachs und Haaren gehören *Strung Out, I piss a box around myself and wait in there for nothing*, und *Bloom*. Sie setzen das Unheimliche, die Größe und die eigenartige Kraft von Votivfiguren ein und werden so zu offenen und zärtlichen Konfrontationen mit den Objekten unserer Ängste. Es sind zutiefst ehrliche Auseinandersetzungen mit Trauer und Sehnsucht.

Die monumentale Installation *The inevitable heat death of the universe* im Eingangsbereich der Ausstellung zeigt eine Frauenfigur, die von toten Vögeln umgeben ist. In diesem Werk geht es um Macht und Verletzlichkeit, Scham und Verzweiflung und letztlich um Vergewaltigung. „Die Geschichte des weiblichen Akts ist eine Geschichte der Einschränkung, der Provokation, der Fremdbestimmung und der Erregung. Und doch ist da eine maßgebliche Einfachheit und Klarheit der Form - das ist was wir sind. Es besteht ein verstärktes Bedürfnis nach mehr Verständnis zwischen den Arten“, so die Künstlerin. Morgan gelingt es, dem Betrachter die Schwachstellen der menschlichen Existenz und der Entfremdung von seiner Umwelt vor Augen zu führen und gleichzeitig auf poetische und versöhnliche Weise zu zeigen, dass alles miteinander verbunden ist und sich gegenseitig bedingt.

Claire Morgan wurde 1980 in Belfast, Nordirland, geboren. Sie studierte Bildhauerei an der Northumbria University in Newcastle, UK. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt, etwa 2021 in der Retrospektive „Joy in the Pain“ im Saarländermuseum Moderne Galerie, Saarbrücken, sowie im Horniman Museum in London (2019), im Frist Art Museum in Nashville (2017) sowie im Het Noordbrabants Museum in Den Bosch (2016). Ihre Arbeiten sind Teil bedeutender öffentlicher und privater Sammlungen, wie dem Centre Pompidou und der Fondation Guerlain, Paris, der Stiftung Saarländischer Kulturbesitz, der Stiftung Kunst und Natur, Nantebuch / Bad Homburg sowie dem MONA Museum of Old and New Art, Hobart, Tasmanien. Im Jahr 2019 wurde sie mit dem 12. Prix de Dessin der Fondation d'art contemporain Florence & Daniel Guerlain ausgezeichnet. Claire Morgan wird seit 2010 von der Galerie Karsten Greve vertreten. Sie lebt und arbeitet in Gateshead, UK.

GALERIE KARSTEN GREVE



Claire Morgan

Strung Out

2023

Wachs, menschliches Haar, Federn, Mischtechnik, in Vitrine

45 x 45 x 6 cm

Vitrine: 184 x 78 x 68 cm

CM/S 171

© Claire Morgan Studio / Foto: John McKenzie
Courtesy Galerie Karsten Greve Köln, Paris, St. Moritz

GALERIE KARSTEN GREVE



Claire Morgan

You could be my mother

2023

Pastell, Kohle, Acryl, auf Birkenholzplatte

168.8 x 150 x 3.2 cm

CM/M 30

© Claire Morgan Studio / Foto: John McKenzie
Courtesy Galerie Karsten Greve Köln, Paris, St. Moritz

GALERIE KARSTEN GREVE



Claire Morgan

Bloom

2023

Wachs, Schmeißfliegen, Nylon, in Vitrine

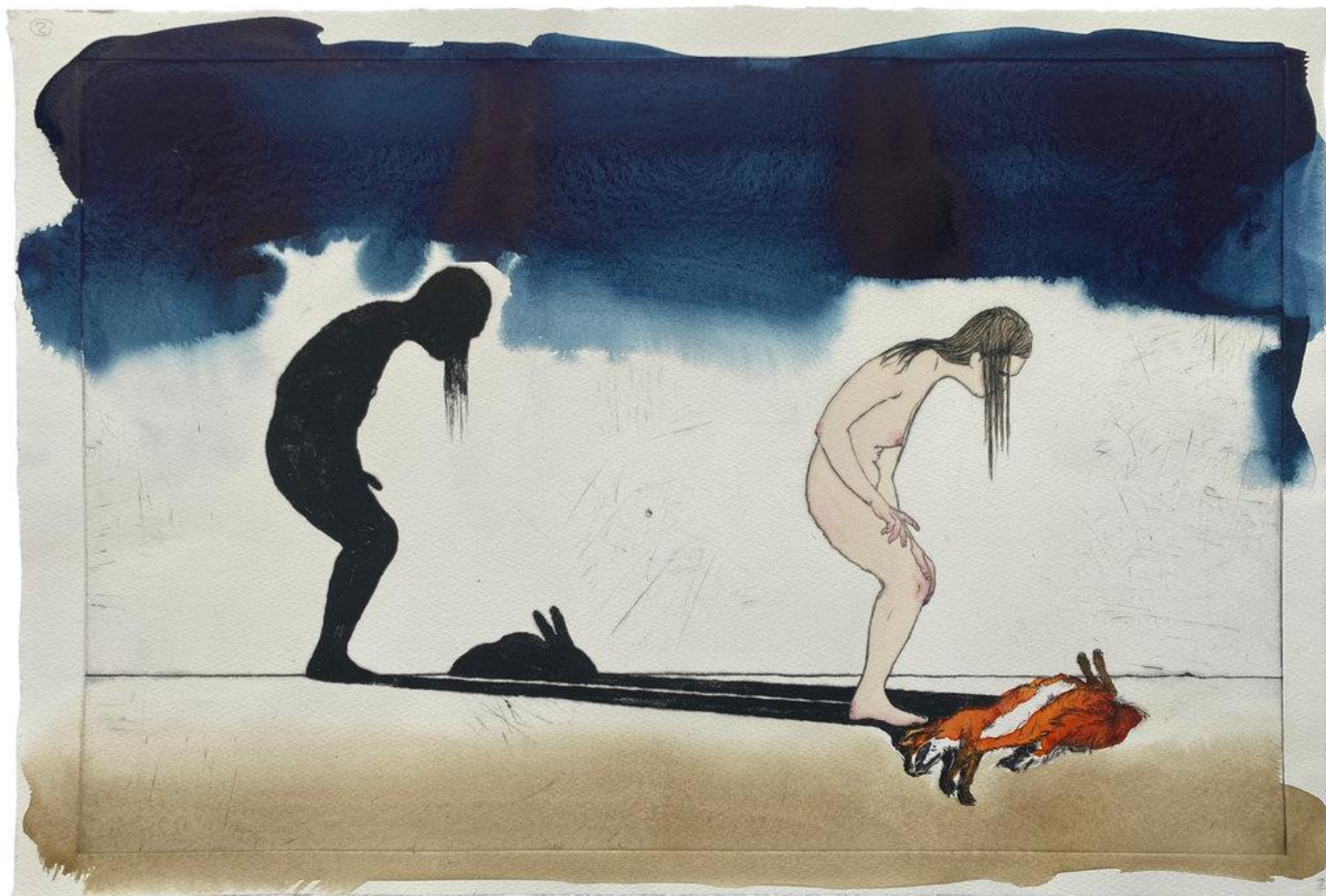
13 x 57 x 27 cm

Vitrine: 176.5 x 73 x 73 cm

CM/S 173

© Claire Morgan Studio / Foto: John McKenzie
Courtesy Galerie Karsten Greve Köln, Paris, St. Moritz

GALERIE KARSTEN GREVE



Claire Morgan

I only dared to touch you once I knew you were dead

2023

Radierung (handübermalt) auf Papier

32 x 50 cm

Ed. 3/3 (durch Handübermalung Unikatcharakter)

CM/E 84

© Claire Morgan Studio / Foto: John McKenzie
Courtesy Galerie Karsten Greve Köln, Paris, St. Moritz

GALERIE KARSTEN GREVE

Öffentliche und private Sammlungen (Auswahl)

MONA Museum of Old and New Art, Hobart, Tasmania, AU
Ghisla Art Foundation, Locarno, CH
ALTANA Kulturstiftung, Bad Homburg vor der Höhe, DE
Saarlandmuseum Moderne Galerie, Saarbrücken, DE
Centre Georges Pompidou, Paris, FR
Fondation d'art contemporain Florence et Daniel Guerlain, Paris, FR
Fondation Francès, Senlis, FR
Emerige, Paris, FR Spaarne Ziekenhuis, Haarlem, NL
Cardiff Bay Partnership, York, UK
Silvie Fleming, London, UK

Auszeichnungen und Stipendien (Auswahl)

2019 Fondation d'art contemporain Daniel et Florence Guerlain, Prix de Dessin, Paris, FR
2007 Wooda Arts Award, Cornouaille, UK
2006 Premio Fondazione Arnaldo Pomodoro, Prize for Young Sculptors, Fondazione Pomodoro, Milan IT
2004 Roy Noakes Award, selected by Royal British Society of Sculptors, London, UK

Einzelausstellungen (Auswahl) / Solo Exhibitions (Selection)

2021 *A tentative strategy for a renewal, or, wanting to tell you everything and then changing my mind*, Galerie Karsten Greve, Paris, France
Joy in the Pain, Saarlandmuseum, Moderne Galerie, Saarbrücken, Germany
Claire Morgan, Galerie Karsten Greve, Cologne, Germany

2019 *As I Live and Breathe*, Horniman Museum, London, UK

2018 *Claire Morgan. Losses*, La Maison Deyrolle, Paris, France
Claire Morgan. Here is The End of All Things, Emsdettener Kunstverein, Emsdetten, Germany
Claire Morgan. Recent Lapses in Judgement, Galerie Karsten Greve, Cologne, Germany
Claire Morgan. Recurring Truths, Galerie Karsten Greve AG, St. Moritz, Switzerland

2017 *Claire Morgan. Perpetually at the Centre*, Galerie Karsten Greve, Paris, France
Claire Morgan. RESURGENCE. My God-Shaped Hole, Fondation Francès, Senlis, France
Claire Morgan. Stop Me Feeling, FRIST Center for the Visual Arts, Nashville, Tennessee, USA

2016 / 17 *Claire Morgan. The Sound of Silence*, Het Noordbrabants Museum, 's-Hertogenbosch, Netherlands

2016 *Claire Morgan & Fine Oceanic and Eskimo Art*, Galerie Angela Berney Fine Arts, Basel, Switzerland, in collaboration with Galerie Karsten Greve AG, St. Moritz, Switzerland, and Galerie Meyer, Paris, France
Claire Morgan. Plenty More Fish in The Sea, Musée Jean-Lurçat, Angers, France

2015 *Claire Morgan. The Gathering Dusk*, Musée de la Chasse et de la Nature, Paris, France
Claire Morgan. Act of God / Höhere Gewalt, Kunst-Station St. Peter, Cologne, Germany (in-situ-installation)

GALERIE KARSTEN GREVE

- 2014 *Claire Morgan. Try Again. Fail Again. Fail Better*, Osthaus Museum, Hagen, Germany; weitere stationen: / travelled to: Kunstsammlung Jena, Germany; Fondation Fernet Branca, Saint-Louis, France
Claire Morgan. The Slow Fire, Galerie Karsten Greve, Cologne, Germany
Claire Morgan. Trappings, Musée Joseph-Denais, Beaufort-en-Vallée, France
- 2013 *Claire Morgan. Interference*, Nässjö Konsthall, Sweden
Claire Morgan. Arresting, Växjö Konsthall, Sweden
- 2012 *Claire Morgan. Gone to Seed*, MAC - The Metropolitan Arts Centre, Belfast, Northern Ireland
Claire Morgan. Quietus, Galerie Karsten Greve, Paris, France
Claire Morgan. No Match, Helmshore Mills Textile Museum, Lancashire, UK
- 2011 *Claire Morgan. Menagerie*, Kunstverein Münsterland, Coesfeld, Germany
Claire Morgan. Terminal, Centre for Recent Drawing, London, UK
Claire Morgan. Under the Sun, Galerie Karsten Greve, Cologne, Germany
Claire Morgan. About Time, National Centre for Craft and Design, Sleaford, UK
- 2010 *Claire Morgan. Life. Blood*, Galerie Karsten Greve, Paris, France
- 2008 *Claire Morgan. Periphery*, James Hockey and Foyer Galleries, UCA – University for the Creative Arts, Surrey, UK
Claire Morgan. Gone With The Wind, Great Run Cultural Programm, The Laing Gallery, Newcastle, UK
Claire Morgan. Chasing Rainbows, Selfridges, London, UK
Claire Morgan. The Fall, The East Rooms, London, UK
Claire Morgan. Fluid, ROLLO Contemporary Art (Gallery), London, UK
- 2007 *Claire Morgan. If You Go Down to the Woods Today*, The Hospital Club, London
Claire Morgan. Head in the Clouds, Wooda Farm, Cornwall, UK
- 2006 *Claire Morgan. Crowdpleaser*, Persistence Work Studios – Yorkshire Artspace, Sheffield, UK
- 2005 *Claire Morgan. Hunter Gatherer*, OMAC - Old Museum Arts Centre, Belfast, Northern Ireland
- 2004 *Claire Morgan. All that is solid...*, Grosvenor Chapel, Mayfair, London, UK
Claire Morgan. Emotional response, Lagan Lookout Visitors Centre, Belfast, Northern Ireland

Gruppenausstellungen (Auswahl) / Group Exhibitions (Selection)

- 2023 *Saison d'Art*, Centre d'Arts et de Nature, Domaine de Chaumont-sur-Loire, France
Fantastische Tierwelten, Kunstmuseum Heidenheim, Heidenheim an der Brenz, Germany
Femmes · Frauen · Women, Galerie Karsten Greve, Paris, France
- 2022 *Winter Special Show: Leading and emerging women artists*, Galerie Karsten Greve, St Moritz CH
REFLECTING NATURE #1 – Künstlerische Positionen mit naturkundlichem Bezug, Kunsthalle Erfurt, Erfurt DE
Flowers! Blumen in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts, Museum Ostwall im Dortmunder U, Dortmund, Germany
Vivant, Fondation GoodPlanet, Paris FR
- 2021 *À poils... et à plumes !*, Maison des Arts, Antony, France
Recyclage/Surcyclage, L'Espace Monte-Cristo, Paris, France

GALERIE KARSTEN GREVE

- 2020 / 21 *MORGAN – RUSSELL – SHAPIRO* / *Premiere*, Galerie Karsten Greve, Cologne, Germany
Araignées, Lucioles et Papillons, Musée en Herbe, Paris, France
- 2020 *Natura Artis Magistra - Naturmaterialien in der zeitgenössischen Kunst*,
Museum Schloss Moyland, Bedburg-Hau, Germany
Recyclage / Surcyclage, Fondation Villa Datriis, L'Isle-sur-la-Sorgue, France
- 2019 *OVNi Festival*, Nice, France
Accrochage, Galerie Karsten Greve, Paris, France
Bêtes de scène, Fondation Villa Datriis, L'Isle-sur-la-Sorgue, France
ARTENREICH – Insekten in der Kunst, Museum Sinclair-Haus, Bad Homburg, Germany
Elements, Galerie Karsten Greve, Paris, France
Biennale Ephémères, Château de Monbazillac, Monbazillac, France
Nature, Life, Human, MoCA Busan, Busan, South Korea
- 2018 *Beyond Borders*, Boghossian Foundation, Villa Empain, Brussels, Belgium
Audubon, Then and Now, Biggs Museum of American Art, Dover, DE, USA
Summer Show, Galerie Karsten Greve AG, St Moritz, Switzerland
Futurs Antérieurs, Maison Guerlain, Paris, France
De fils ou de fibres, Centre d'art contemporain de Meymac, France
Accrochage, Galerie Karsten Greve, Paris, France
Variations, Artloft Gallery, Brussels, Belgium
L'art Par Nature, Galerie Robespierre, Grande-Synthe, France
Impact, Galerie Karsten Greve, Paris, France
Tension, Villa Bernasconi, Lancy, Switzerland
- 2017 *Winter Accrochage*, Galerie Karsten Greve AG, St. Moritz, Switzerland
Künstlerräume II, Galerie Karsten Greve, Cologne, Germany
- 2016 *Brave New World*, National Biennale of Contemporary Sculpture, Trois-Rivières, Québec, Canada
Cause & Effect, The National Centre for Craft & Design, Lincolnshire, UK
Summer Show, Galerie Karsten Greve, Cologne, Germany
Summer Show, Galerie Karsten Greve AG, St. Moritz, Switzerland
Bzzzzz ... Viel Fliegen, Museum Schloss Homburg, Nümbrecht, Germany
- 2015 *Accrochage*, Galerie Karsten Greve AG, St. Moritz, Switzerland
A Piece of Time – Avesta Art 2015, Verket Museum, Avesta, Sweden
The Mystery of Birds, Venus Energie AG, OÖ Kulturquartier, Linz, Switzerland
Accrochage, Galerie Karsten Greve AG, St. Moritz, Switzerland
- 2014 *Plastic Age: Fascination with and Horror of Plastics in Art and Science*, ERES Stiftung, Munich, Germany
Inaugural Exhibition, Fondazione Ghisla, Locarno, Switzerland
The Tourists, Fellbrigg Hall, Norwich, Norfolk, UK
Accrochage, Galerie Karsten Greve AG, St. Moritz, Switzerland
Künstlerräume, Galerie Karsten Greve, Cologne, Germany
- 2013 *Accrochage*, Galerie Karsten Greve AG, St. Moritz, Switzerland
Wunderland, Château de Rue, Switzerland
Beastly Hall, Hall Place, Bourne Road, Bexley, Kent, UK
- 2012 *Fantastic*, Tripostal, Lille, France
Monanism, MONA – Museum of Old and New Art, Hobart, Tasmania, Australia
Making Waves: International Contemporary Art from the Saatchi Collection,
Hyatt Regency London – The Churchill, London, UK
Ästhetik der Natur, Museum Sinclair-Haus, Bad Homburg, Germany
100 sculptures animalières – Bugatti, Pompon, Giacometti..., Musée des Années 30, Boulogne-Billancourt,

GALERIE KARSTEN GREVE

France

The Bones of My Hand, The Last Tuesday Society, London, UK

Agora – Miniartextil 2012, Villa Olmo, Como, Italy

- 2011 *Nature – Contemporary Art from the collection of Altana Cultural Foundation*, Osthaus Museum, Hagen, Germany
On Paper III, Galerie Karsten Greve, Paris, France
Anthro[physis], Rivera and Rivera Gallery, West Hollywood, Los Angeles, CA USA
Bêtes off, La Conciergerie, Paris, France
Bestes, Bestiaux & Bestioles, Château d'Oiron, Oiron, France
Monanism, MONA - Museum of Old and New Art, Tasmania, Australia
Compulsive, Obsessive, Repetitive, Towner Gallery, Eastbourne, UK
Suspense, EX3 Centro per l'Arte Contemporanea, Florence, Italy
Disconnected: Everyday Tensions, Golden Thread Gallery, Belfast, Northern Ireland
Counterpoint, Ormeau Baths Gallery, Belfast, Northern Ireland
- 2010 *Dead or Alive*, Museum of Arts and Design, New York, USA
On & On, La Casa Encendida, Madrid, Spain
Outside In, SW1 Gallery, London, UK
Heart of Glass, 20 Hoxton Square, London, UK
Enragés, Fondation Francès, Senlis, France
Resilience, Espace d'Art Contemporain La Tôlerie, Clermont Ferrand, France
To Woo You, Town Hall Hotel, London, UK
Mandala (Dead Space), Portobello Wall, London, UK
- 2009 *Consumer*, Palais de Tokyo, Paris, France
Editions, Ormeau Bath Gallery, Belfast, Northern Ireland
Caught In A Moment, ROLLO Contemporary Art, London, UK
Building with Colour, Gallery North, Newcastle upon Tyne, UK
Canopy, The Big Chill Festival 2009, Herefordshire, UK
Pressure Makes Diamonds, Assembly Square, Cardiff Bay, UK
- 2008 *Landscape, 18 @ 108*, Royal British Society of Sculptors, London, UK
EChO wanted, Galerie Karsten Greve, Paris, France
Domestico, Ierimonti Gallery, Milan, Italy
Spooning, Sheffield Millennium Galleries, Sheffield, UK
Re(a)d, HLC, Telford, UK
- 2007 *Jerwood Drawing Prize 2007* (touring exhibition), Jerwood Space, London, UK
Radiance 07, Glasgow's International Festival of Light, Glasgow, Scotland
- Die Green, Live Pretty?*, Pia Getty, London, UK
Miniartextil 2007, Church of San Francesco, Arte & Arte, Como, Italy
Waste and The Natural World, The Gallery @ Adventure Ecology, London, UK
Vital Signs, Cardiff University Optometry Department, Cardiff, Wales, UK
- 2006 *Your Gallery@ The Guardian*, The Guardian Gallery in association with Saatchi Gallery, London, UK
Unnatural Selection, Shrewsbury Museum and Art Gallery, Shropshire, UK
Inside Out at Cragside, National Trust, Northumberland, UK
Premio Fondazione Arnaldo Pomodoro, Prize for Young Sculptors, Fondazione Pomodoro, Milan, Italy
Rising Tide, Temporary Address, Blyth, Northumberland, UK
A New Moon, Bristol Broadmeads, UK
- 2005 *Out There, (CAN 05)*, Sainsbury Centre for Visual Arts, Norwich, UK
Sculpture at Hebden Bridge, Hardcastle Crag, Yorkshire, UK
Bolwick Arts 3, Bolwick Hall, Norfolk, UK

GALERIE KARSTEN GREVE

A New Moon, Whitstable Harbour, Canterbury Council, Whitstable, UK
Shift, Tynemouth Station, Tyne and Wear, UK

2004 *RBS Bursary 2004*, RBS Gallery, 108 Centre, London, UK
Exposure, Hatton Gallery, Newcastle upon Tyne, UK
Threshold, Shrewsbury Advisory Service for Climate Change, UK
Leave, Westonbirt Festival of the Garden 2004, UK
Parallel, Grainger Market, Art in the Market, Newcastle upon Tyne, UK

2003 *12 x 12*, University Gallery, Newcastle upon Tyne, UK
Shrewsbury Sotheby's Exhibition, Shrewsbury Art Gallery, Shropshire, UK

2000 *Konturen*, Kloster Bentlage, Rheine, Germany

GALERIE KARSTEN GREVE



Claire Morgan in ihren Studio 2023. © Claire Morgan Studio / Foto: John McKenzie Courtesy Galerie Karsten Greve Köln, Paris, St. Moritz.

GALERIE KARSTEN GREVE PARIS

5, rue Debelleyne
F-75003 Paris
Tel. +33 (0)1 42 77 19 37
Fax +33 (0)1 42 77 05 58
info@galerie-karsten-greve.fr

Öffnungszeiten:
Di – Sa: 10h – 19h

GALERIE KARSTEN GREVE KÖLN

Drususgasse 1-5
D-50667 Köln
Tel. +49 (0)221 257 10 12
Fax +49 (0)221 257 10 13
info@galerie-karsten-greve.de

Öffnungszeiten :
Di – Fr: 10h – 18.30h
Sa: 10h – 18h

GALERIE KARSTEN GREVE AG ST. MORITZ

Via Maistra 4
CH-7500 St. Moritz
Tel. +41 (0)81 834 90 34
Fax +41 (0)81 834 90 35
info@galerie-karsten-greve.ch

Öffnungszeiten
Di– Fr: 10h – 13h / 14h – 18.30h
Sa: 10h – 13h / 14h – 18h

PRESSEKONTAKT

Katharina Neudeck
k.neudeck@galerie-karsten-greve.de

Galerie Karsten Greve online:
www.galerie-karsten-greve.com
www.facebook.com/galeriekarstengreve
www.instagram.com/galeriekarstengreve